

Vorstellung „SchlussStrich“ am 02.04.2014

Zwischenbilanz

Teilnehmerzahlen

- x aktuell drei Teilnehmer nach richterlicher Weisung
- x Beginn 06.11.13, 10.12.13, 22.01.14
- x ein weiterer Teilnehmer voraussichtlich über das Jugendamt nach Anfrage von Wohngruppe „Ragazzi“
- x zwei Teilnehmer in der Gruppe, ein Teilnehmer im Einzelfall aufgrund begrenzter intellektueller Fähigkeiten
- x Termine einmal wöchentlich

Betreuungsinhalte

- x im wesentlichen drei Blöcke: Biographiearbeit und aktuelle Lebenssituation, Straftatbesprechung, Notfallplan für die Zukunft
- x Phase des Vertrauensaufbaus dauert länger als bei „herkömmlichen“ Straftatbeständen, den Teilnehmern wurde häufig die „moralische Verwerflichkeit“ ihres Handelns gespiegelt, sodass sie besonders vorsichtig sind
- x bisherige Inhalte: Biographiearbeit, Aufsatz über eigene Straftat, Besprechung Straftat, Gewaltkarten, Unterstützung in allgemeinen Problemlagen
- x Besprechung Straftat: ein Jugendlicher detailliert; ein Jugendlicher im Rahmen eines Aufsatzes - deutlich, dass er noch nicht darüber reden will; ein Jugendlicher im Rahmen eines Gesprächs - Tatbestand verfälscht dargestellt, wesentliche Anteile verharmlost
- x geplant war Straftatbesprechung in der Gruppe. Aktuelle Situation: ein Teilnehmer hat massive Widerstände gegen „Öffentlichmachung“ des Tathergangs in der Gruppe, hat aber den Tathergang im Gespräch mit Mitarbeiter detailliert geschildert. Flexible Handhabung dieser Situation: Einzelgespräche wechselnd mit Gruppengesprächen jederzeit möglich
- x Zielsetzung: keine therapeutische Arbeit, sondern Stabilisierung für den Alltag (Gewaltspirale, Notfallplan)